

Reutlinger Friedhofstag 2006

Allgemeines zu uns

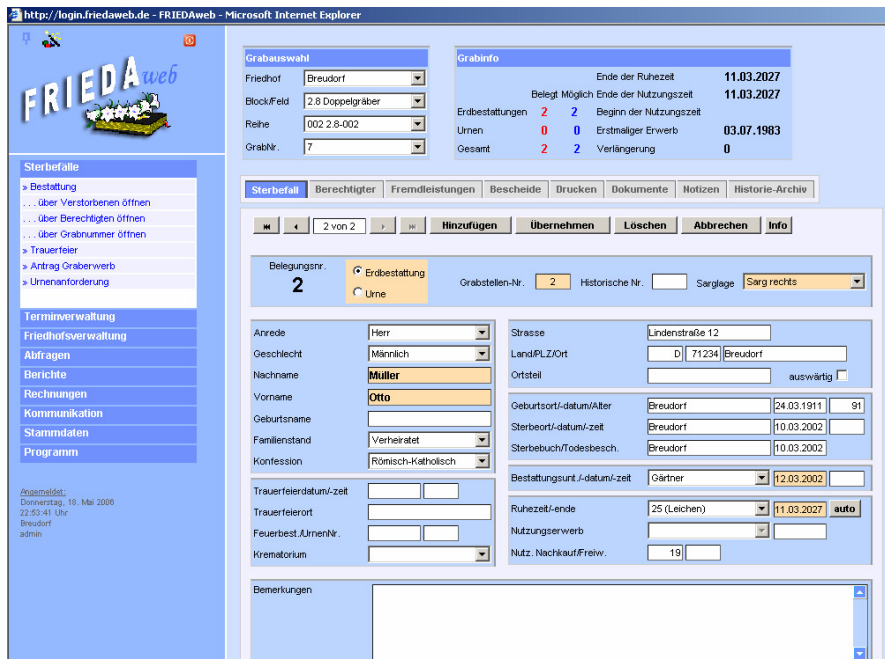
Die Breustedt GmbH beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit der Friedhofsverwaltung bei den Kommunen und Kirchen. Hierzu wurde ein eigenständiges Friedhofverwaltungsprogramm entwickelt, die FRIEDA. Mittlerweile setzen allein in Baden-Württemberg mehr als 250 Kommunen unsere Software ein.

Doch hier zunächst einmal unsere Firmendaten:

Firma	Breustedt GmbH Informationssysteme	
Anschrift	Autenstrasse 3	Lindenstrasse 3
	71254 Ditzingen	75217 Birkenfeld
Telefon	07156 / 179 163 - 0	07231 / 781 381
Fax	07156 / 179 163 - 50	07231 / 781 382
Email	info@breustedt-gmbh.de	birkenfeld@breustedt-gmbh.de
Geschäftsführer	Kai Breustedt	

Allgemeines zu FRIEDA

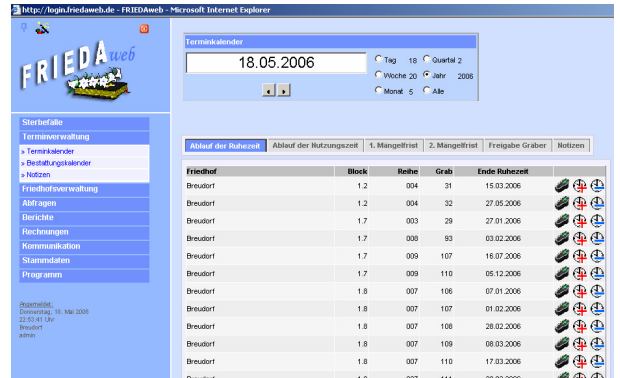
FRIEDA ist eine Software, die alle Belange der Friedhofsverwaltung abdeckt. Im Zentrum der Betrachtung steht natürlich die Erfassung und Vorhaltung aller zum Grab, dem Verstorbenen und den Berechtigten gehörenden Daten. Neben den klassischen Daten, wie z.B. Anschriften, Sterbe- und Bestattungsdaten, Ruhe- und Nutzungszeiten oder Sarglagen sind das aber auch erbrachte Fremdleistungen (von über die Friedhofsverwaltung abgerechneten Leichenträgern, Reinigungskräften, Organisten etc.), die zugehörigen Gebührenbescheide, oder schlicht intelligente Notiz-Zettelfunktionen.



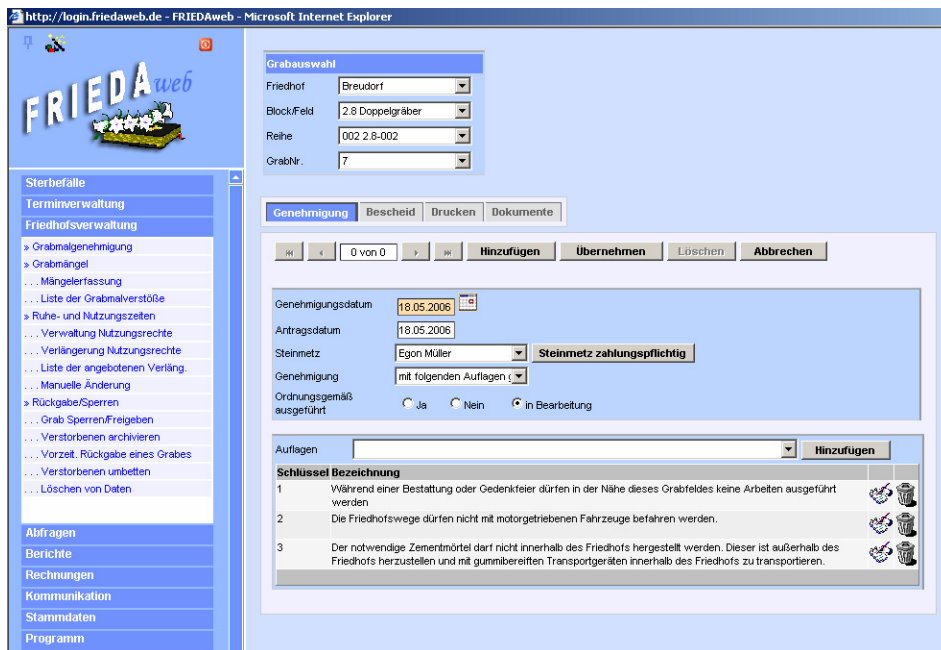
FRIEDA verwaltet jedoch auch die Verstorbenen, die nur die friedhöflichen Einrichtungen benutzen, ohne hier bestattet zu werden (z.B. für die Sollstellung).

Selbstverständlich erledigt FRIEDA Ihren Schriftverkehr. Sie können mit FRIEDA sämtliche für die Verwaltung von Gräbern benötigten Anschreiben erstellen. Diese liegen als Word-Dokumente vor und können individuell angepasst werden. Sie können auch neue Dokumentvorlagen in Word oder Excel erstellen und diese in FRIEDA einbinden, ohne auch nur den Hauch von Programmierkenntnissen besitzen zu müssen.

FRIEDA nimmt Ihnen die Arbeit aber auch bei allen Verwaltungsvorgängen ab, seien es die Grabmalgenehmigung, die Grabkontrolle, die Bearbeitung von ablaufenden Grabstätten und deren ggf. anstehende Verlängerungen oder Abräumungen, die Sperrung von Grabstätten, Umbettungen oder vorzeitige Rückgaben. Zu solch einer guten Verwaltungsassistentin gehört es, dass FRIEDA auch Ihre Termine verwaltet. Das Programm besitzt eine Kalenderfunktion, die Sie an alle anstehenden Aufgaben und Termine erinnert.



Bei alledem unterstützt FRIEDA Sie durch intelligente Erfassungswerkzeuge. Eine Reihe von Automatismen und fehlertoleranten Plausibilitäten nimmt Ihnen ein Maximum an Handarbeit ab, ohne dabei die Bearbeitung in starre Formen zu gießen.

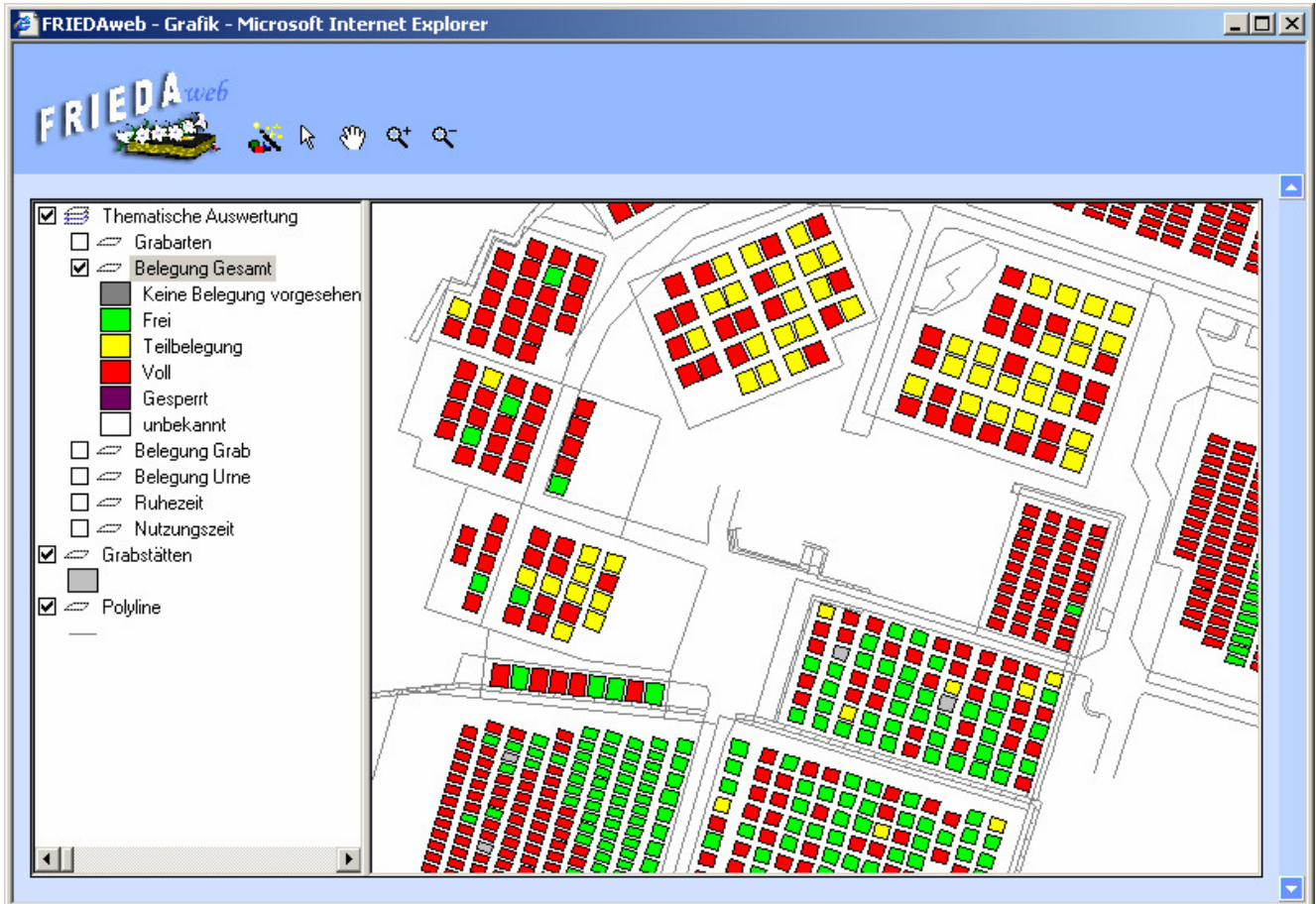


Natürlich bietet FRIEDA eine Vielzahl von vordefinierten Abfragen und Statistiken. Damit wird das Gros der alltäglichen Fragestellungen auf einen Klick beantwortet. Weil allerdings nicht alle Fragestellungen vorhersehbar sind, gibt es darüber hinaus noch eine frei definierbare Multisuchfunktion, die auch die ausgefallensten Fragen beantwortet.



Die Ergebnisse der Suchabfragen können wahlweise in Listenform wie z.B. in Excel ausgegeben, zur Serienbriefherstellung verwendet oder im Lageplan grafisch dargestellt werden.

FRIEDA steht aber nicht wie ein Monolith in der Landschaft, sondern arbeitet eng mit der bei Ihnen installierten Software-Umgebung zusammen. Das beginnt bei der Datenübernahme aus dem Standesamt (z.B. Autista oder Elvis), der Kommunikation mit unterschiedlichsten grafischen Systemen (CAD und GIS) bis hin zu der Sollstellung zu Ihrem Finanzwesen.



FRIEDA ist aufgrund des hohen Verbreitungsgrades mit allen Variationen des Friedhofs- und Bestattungswesens vertraut und passt sich daher elegant an Ihre Satzung und örtlichen Gegebenheiten an.

FRIEDA web

Neben dem „klassischen“ FRIEDA gibt es auch eine Internet/Intranet-fähiges FRIEDA. Anlass zur Erstellung von FRIEDA auf Basis der Web-Technologie war, dass eine Reihe von Kommunen auch ihre Außenstellen mit FRIEDA bedienen wollten, aber außer der gewöhnlichen Wählleitung keine Leitungsverbindung zwischen den einzelnen Amtsstellen bestanden hat. Man hätte sich dabei wohl noch eine andere Technologie (z.B. Terminal-Server, VPN) vorstellen können, aber hier muss von Seiten der Kommune oft recht viel administrativer Aufwand betrieben werden, bis solch eine Lösung sauber steht, und dann ist bei schmalen Leitungen trotzdem nicht die gewollte Geschwindigkeit und der gewünschte Komfort erreicht.

Es gab aber noch weitere Gründe, die uns dazu gebracht haben, FRIEDAweb zu entwickeln:

- Außenstellen können über eine normale Internet-Verbindung allesamt auf denselben Datenbestand zugreifen (das gilt somit gleichermaßen für das meist zentrale Standesamt, die ausgelagerte Ortsverwaltung, den Bauhof).
- Die Leistung des einzelnen PC ist nicht mehr relevant, es genügt, dass ein Internet Explorer installiert ist.
- Eine Installation am Arbeitsplatz ist nicht mehr erforderlich, damit sinkt der Administrationsaufwand erheblich.
Die Installation kann auch ganz außerhalb der Friedhofsverwaltung z.B. bei einem Provider stattfinden, damit sinkt der Administrationsaufwand auf absolut Null.
- Die Intuitivität der Programmbedienung wird nochmals erhöht und damit steigt die Produktivität insbesondere bei den Personen, die nur „Gelegenheitstäter“ sind.
- Dritte, z.B. Bestatter oder Steinmetze können sich, falls gewünscht und zugelassen, in einen partiellen Bereich von zu Hause einwählen und die Ihnen zugewiesenen Tätigkeiten durchführen oder veranlassen (z.B. Grabreservierungen oder Grabmalgenehmigungen beantragen).

Sie sehen, es gibt schon eine Reihe von Gründen für die Einführung von FRIEDA web. Der Funktionsumfang des „klassischen“ FRIEDA und von FRIEDAweb ist dabei nahezu identisch.

Um jedoch gleich einem Missverständnis vorzubeugen: FRIEDA web muss nicht im Internet betrieben werden. FRIEDA web kann genauso auch auf einem lokalen PC (z.B. mein Notebook), in einem LAN (also Ihrem Netzwerk im Rathaus) oder über einen Provider betrieben werden. Als Provider kommen theoretisch alle Internet-Provider in Betracht, die gewisse Kriterien erfüllen; diese sind:

- IIS6 - Internet Information Server 6
- ASP.NET Unterstützung
- Microsoft Office oder Open-Office Installation
- Last but not least eine nicht-technische Bedingung:
Der Provider ist nicht selber Hersteller oder Distributor einer (anderen) Friedhofs-Lösung.

Wir bieten Ihnen ebenfalls diese Provider-Dienste an. Dabei sind Ihre Daten durch Firewalls, sichere SSL-Verbindungen, Datenverschlüsselungen, SQL-Injection-Schutz und Benutzerrechte-Vergabe vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Außerdem sind Ihre Daten durch weitere technische Vorkehrungen vor Brand und Wasser geschützt. Ihre Daten werden täglich gesichert. Damit können Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren und müssen nicht mehr das technische Umfeld im Blick haben, diese Aufgaben erledigen wir für Sie.

Wenn Sie wollen, können Sie sich einmal eine Schnupper-Version auf unseren Seiten freischalten lassen, dann können Sie selbst mal probieren, wie sich FRIEDA web „anfühlt“.



FRIEDA – Feld: Die Außendienst-Lösung

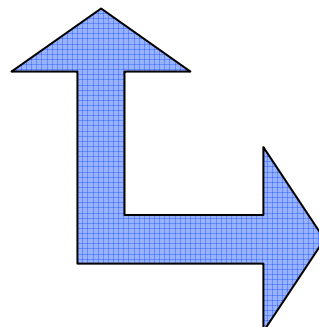
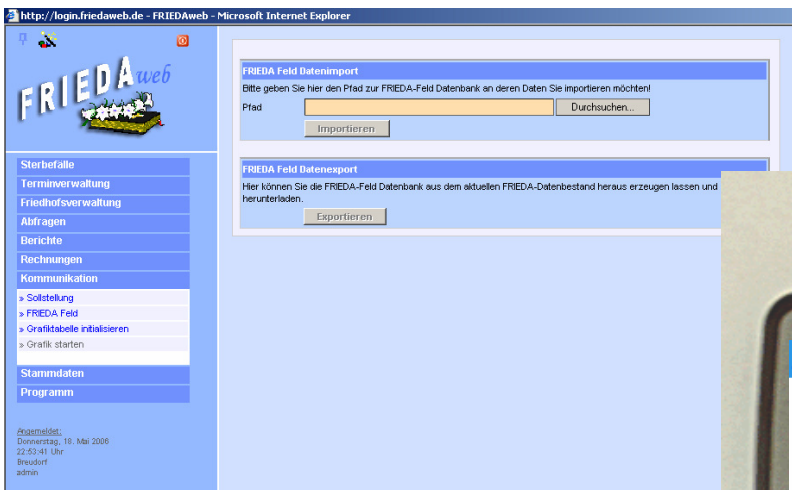
FRIEDA ist jedoch nicht nur für den Innendienst geeignet, sondern kann auch direkt am Friedhof verwendet werden:

Ausgangssituation

- Steigende Anforderungen an Grabstättenüberprüfung
- Aufwändige Dokumentation (Doppelarbeit, Fehldokumentation)
- Kostendruck

Die Lösung

- Eindeutige Identifikation
 - entweder mit Transponder-Technologie
 - oder über Namen-Auswahl per Combo-Box
- Zugriff auf alle
 - relevanten Daten und
 - bisherigen Kontrollen direkt am Grab
- Papierlose Dokumentation
- Transparenz aller Tätigkeiten
- Einfacher Datentransfer



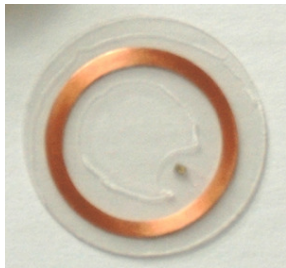
Transponder-Technologie (RFID)

Ein Pocket-PC (Hand-Held) ist allein durch das Aufspielen von FRIEDA-Feld sofort einsatzbereit, allerdings kann FRIEDA-Feld durch die Transponder-Technologie noch verfeinert und verbessert werden.

Ein Transponder ist ein Chip mit einer Spule. In dem Chip (wie wir ihn benötigen), ist nichts anderes gespeichert als eine eindeutige Nummer, somit kann der Transponder nur gelesen, nicht aber beschrieben werden. Es sind also auf dem Transponder keine personenbezogenen Daten gespeichert!

Der Transponder ist zumeist von einer PU-Ummantelung umhüllt und daher in vielen verschiedenen Formen und mit beliebigen Farbvarianten erhältlich. Die Anbringung erfolgt entweder per Dübel oder per Kleber.

Die Kosten für einen Transponder sind je nach Ausführungsart und Bestellmenge unterschiedlich, beginnen aber bei einem Stückpreis von unter einem Euro.



FRIEDA – Terminal

FRIEDA ist bekannt dafür, dass es den Menschen, die damit von Berufs wegen umzugehen haben, nicht nur ein erhebliches Maß an Arbeit abnimmt, sondern dass es den Menschen auch Spaß macht, mit FRIEDA zu arbeiten. Nur wo Freude am Umgang mit den Arbeitsgeräten vorhanden ist, ist auch eine spürbare und nachhaltige Steigerung der erbrachten Qualität und der bewältigten Quantität ersichtlich.

FRIEDA bringt allerdings auch dem Bürger und Friedhofsbesucher einen interessanten Nutzen und hohes Maß an Transparenz und Komfort. Gemeint ist ein FRIEDA, das als Auskunftsterminal auf dem Friedhof steht, quasi wie eine Fahrplan-Auskunft auf dem Bahnhof.

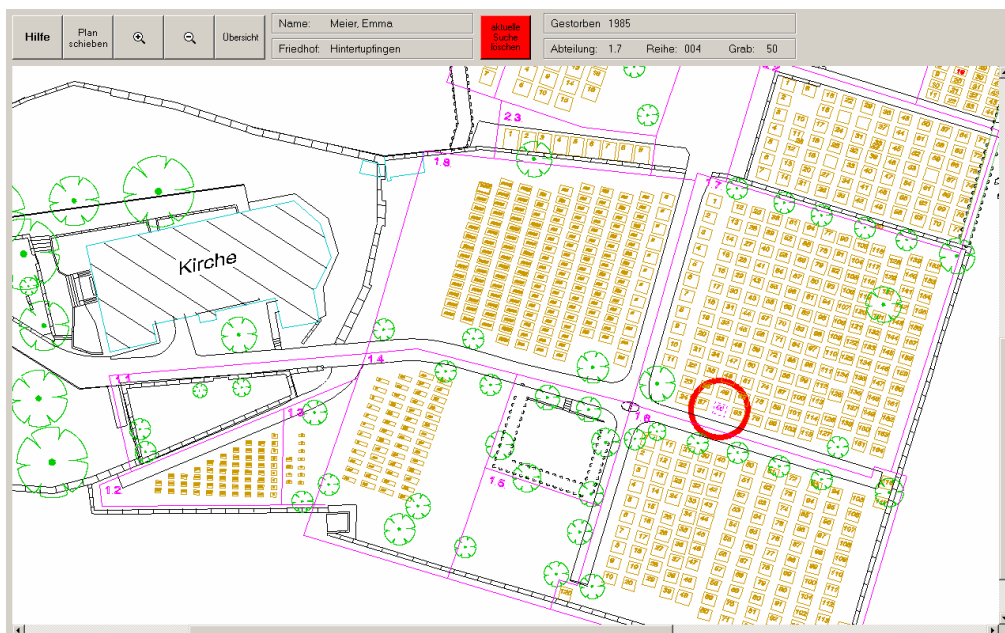


Vorgehensweise: Der Datenbestand von FRIEDA inklusive der Grafik wird über eine Routine ausgespielt. Dieser ausgespielte Datenbestand wird auf ein Terminal (also die Hardware) kopiert, auf dem das FRIEDA-Terminal-Programm (also die Software) bereits installiert ist. Fertig.

Diese Datenübertragung wird von Zeit zu Zeit wiederholt, um die Daten am Terminal aktuell zu halten (in der Regel gibt es ja keine Leitungsverbindung zwischen dem Terminal und der Friedhofsverwaltung im Rathaus).

Das Terminal ist für jedermann sehr einfach zu bedienen – im Grunde hat man nur zwei Varianten um an Daten heranzukommen: entweder man wählt einen Namen in der Auswahlliste oder man pickt ein Grab in der Grafik (sofern diese letztgenannte Funktion vom jeweiligen Datenschutzbeauftragten zugelassen wird).

Wenn gewünscht, kann neben Zoom, Pan und Hilfe-Funktion auch noch ein Drucker angesteuert werden.



Welche Daten angezeigt werden sollen (z.B. Name, Geburtsdatum, Sterbedatum (oder auch nur das jeweilige Jahr), Sarglage etc.) kann von Ihnen im Vorhinein festgelegt werden. Theoretisch stehen alle Daten zur Verfügung, die in FRIEDA vorgehalten werden.